

Tätigkeitsbericht WS 23/24 - Referat für Gleichbehandlung und Feminismus



Allgemeine Tätigkeiten

wöchentliches internes Jour Fixe + zusätzliches wöchentliches JF für alle fallbetreuenden Personen

wöchentliche Sprechstunden

monatliches Jour Fixe mit der Ombudsstelle

Fallbetreuung von 20 (offiziellen, neu dazugekommenen) Fällen

- Betreuung der anonymen Meldestelle
- Dokumentation von Diskriminierungsfällen
- individuelle Bearbeitung und Lösungsfindung der Fälle (Kommunikation mit Fachschaften und Lehrenden, AKG, Vizerektoraten, Input für LVAs, Weiterleitung an passende Anlaufstellen, etc.)
- Aufbereitung der dokumentierten Daten für Ombudsstelle, Genderkompetenz und Diversity Management

Sensibilisierungsarbeit in Fachschaften und auf der HTU in Form des Workshops
"Sexualisierte Gewalt & Konsens"

Teilnahme an Fachschafts- und Referatetreffen

Vernetzung mit AKG, Diversity Management, Claiming Spaces, und Genderkompetenz

HTU Seminar

Betreuung und Aufstockung Bücherschrank

Zusammenarbeit mit dem Referenten für Antirassismus für den Aufbau vom AntiraRef

Kampagnen

16 Tage gegen patriarchale Gewalt

- Filmscreening + Bingo "Feminism WTF"
- Spenden Punschstand in Kooperation mit der FSTPH - Spenden gingen an TransFemmeFatale und Queerbase, außerdem verkauften wir Kunst von Ivo Lederer
- Vortrag "What does that annoying trans student want" mit 3 Aktivist*innen

Sonstiges

Teilnahme bei 2 Runden Tischen "Genderinklusivität"

- HTU Arbeitsgruppe zur Vorbereitung
- Erstellung der TIN* Umfrage
- Ausarbeitung Leitfaden für genderinklusive Uni
- Ausarbeitung all gender Toiletten für GUT

Workshop "Diskriminierung verstehen" HTU Seminar

Teilnahme an der Weiterbildung von der Genderkompetenz zum Gleichbehandlungsgesetz

Teilnahme Rektoratsworkshop

Teilnahme TUESday paneltalk "Inclusion"

Teilnahme Frauen in die Technik Messe